



Zielsortiment 2011

Pflanzenbehandlungsmittel
Siliermittel
Stallfliegenmittel
Dünger und Handelssubstrate

für den biologischen Landbau



Inhalt		Seite
Einleitung		1
Legende		2
<hr/>		
<i>Pflanzenbehandlungsmittel</i>		
Feldbau	Biotechnische Verfahren, Insektizide, Mikroorganismen, Fungizide, Molluskizide	3 - 4
Gemüse		
Gemüse allgemein	Insektizide, Mikroorganismen, natürliche Feinde, Molluskizide	5 - 6
Gemüse	Fungizide	7
Kohlgewächse	Insektizide, Mikroorganismen	8
Obst		
Kern-/Stein- und Beerenobst	Insektizide, Akarizide, Nützlinge	9
Kern-/Stein- und Beerenobst	Mikroorganismen, Fermentationsprodukte, Beistoffe, Verwirrung	10
Kern-/Stein- und Beerenobst	Insekten-Warnsysteme/Biotechnische Verfahren, Molluskizide	11
Kernobst	Fungizide	12
Steinobst	Fungizide	13
Beerenobst	Fungizide	14
Reben	Biotechnische Verfahren, Insektizide, Mikroorganismen, Molluskizide	15
	Fungizide	16
Siliermittel / Stallfliegenmittel / Desinfektionsmittel		17
<hr/>		
Düngemittel		18 - 20
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel		
<hr/>		

LANDI / Zielsortiment 2011

Pflanzenbehandlungsmittel und Düngemittel für den biologischen Landbau

Mit der Zunahme der Biobetriebe nehmen auch die Fragen zum biologischen Landbau in der LANDI zu. Das vorliegende Zielsortiment soll dem Biolandwirten auf eine übersichtliche Art die nötigen Grundinformationen zu den bewilligten Pflanzenschutz- und Düngerprodukten liefern. Detaillierte Informationen zu den jeweiligen Produkten können aus Unterlagen des Forschungsinstitutes für biologischen Landbau (FiBL), dem zuständigen Bioberater oder von der Handelsfirma bezogen werden.

Pflanzenbehandlungsmittel

Die Zusammenstellung der Pflanzenbehandlungsmittel stützt sich auf die aktuelle Betriebsmittelliste des FiBL.

Die Betriebsmittelliste legt verbindlich fest, welche Hilfsstoffe von Produzenten der BIO SUISSE und von Migros-Bio-Production eingesetzt werden dürfen. Die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen über den Einsatz dieser Hilfsstoffe bleiben vorbehalten.

Die Zusammenstellung im vorliegenden LANDI-Zielsortiment ist nach Kulturen geordnet. Die Anwendungsangaben liegen in Prozent (%), Kilogramm (kg) oder Liter (lt) pro Hektar (ha) vor. Die Preisangaben liegen in Franken pro Liter Spritzbrühe oder pro Hektare (ha) vor. Sie verstehen sich als ungefähre Produktkosten für eine Behandlung. Bei Produkten mit verschiedenen Packungsgrössen wurden die Verbraucher-Richtpreise jener Packungsgrösse herangezogen, welche der Behandlung einer Hektare am ehesten entspricht.

Düngemittel

Im biologischen Landbau zugelassene Düngemittel sind in der jährlich aktualisierten Betriebsmittelliste vom FiBL aufgeführt. Entsprechend den BIO Suisse-Richtlinien ist die Verwendung chemisch-synthetischer Stickstoffverbindungen, leichtlöslicher Phosphate sowie hochprozentiger chlorhaltiger und reiner Kalidünger untersagt.

Die in Ihrer LANDI erhältlichen Dünger aus der Betriebsmittelliste des FiBL sind mit Gehalt und empfohlener Anwendung aufgeführt. Die Preise pro 100 kg Dünger stellen Richtpreise dar.

Spezielle Hinweise

Die in den einzelnen Bereichen aufgeführten Produktmengen pro ha entsprechen jeweils der Bewilligung des BLW (Bundesamt für Landwirtschaft).

Bei einzelnen Bereichen schien uns die Angabe in l/ha oder kg/ha zu unsicher, da von sehr unterschiedlichen Wasseraufwandmengen pro ha ausgegangen werden muss; in diesen Fällen haben wir uns auf die Angaben Dosierung in % und Preis pro Liter Spritzbrühe pro ha beschränkt.

Die Aufwandmengen und Preisberechnungen im Bereich Reben, Kern-, Steinobst basieren auf Wasseraufwandmengen von 1600 l / ha.

Die Aufwandmengen und Preisberechnungen im Bereich Gemüsebau und Beerenobst basieren auf Wasseraufwandmengen von 1000 l/ha.

Je nach Anlagentyp, Entwicklung der Kultur und Spritztechnik müssen die Brühmengen angepasst werden (siehe Hinweise in den Flugschriften Nr. 122 und Nr. 124 der ACW).

Damit die Produkthaftung der Firmen nicht erlischt, müssen die auf den Packungen aufgeführten Aufwandmengen eingehalten werden bzw. Reduktionen vorgängig mit den jeweiligen Firmen abgesprochen werden.

Legenden

- Mit dem Punkt wird die Bewilligung gegen einen Schädling oder Krankheit durch die zuständige Behörde gekennzeichnet. Die Beurteilung der Wirkung geht daraus nicht hervor.
- die Quadrate zeigen eine bewilligte Teilwirkung gegen die aufgeführte Krankheit oder den Schädling an

Abkürzungen von Firmenbezeichnungen

Bi	=	Andermatt Bio-Control	MP	=	Maag Profi
Ba	=	Bayer	No	=	Novartis Tiergesundheit
CTA	=	Intertoresa AG	Om	=	Omya
fe	=	fenaco	Ri	=	Ricoter
La	=	Landor	Sy	=	Syngenta
LG	=	Leu + Gyax AG	St	=	Stähler

Das Zielsortiment 2011 für den biologischen Landbau wurde zusammengestellt durch den Pflanzenbauberatungsdienst der fenaco.

Feldbau

Biotechnische Verfahren, Insektizide, Mikroorganismen, Molluskizide

Wirkstoff oder Inhaltsstoff / Konzentration	Handelsbezeichnung (Gefahrensymbol) Firma	Dosierung % l/ha kg/ha	Preis ca. Fr./ha	bewilligt gegen				Bemerkungen
				Maikäterengerlinge	Maiszünsler	Kartoffelkäfer	Kraut- und Knollenfäule	
Bacillus thuringiensis var. Tenebrionis	Novodor 3 FC (frei) LG	3 - 5 l	72.- bis 120.-			●		3 lt gegen junge Larven, 5 lt gegen ältere Larven. Nicht mit Kupfer mischen.
Beauveria brongniartii	Beupro (frei) Bi	Wiese 30 - 50 kg	1119.-	●				Anwendung im Frühjahr nach dem Flugjahr.
Trichogramma brassicae Bezdenko (Schlupfwespen)	Trichobox Landi Reba	2 x 50 Boxen	137.-		●			Bei Trichocap plus nur eine Anwendung nötig. Nützlinge werden rechtzeitig direkt per Post zugestellt.
	Trichocap-Kapsel Landi Reba	2 x 200 Kapseln	137.-					
	Trichocap plus Landi Reba	1 x 25 Kapseln	148.-					
	Trichokugel Omya	2 x 50	132.-					
	Trichokarte Omya	2 x 100						
Bacillus subtilis	FZB 24 flüssig (frei) Ba	0.5 l/ha	99.-					Zur Optimierung der Sortierung. Teilwirkung gegen Rhizoctonia.

Fungizide

20 % Reinkupfer (Bordeaux-Brühe)	Bouillie bordelaise	17.5 kg	114.-					● Kupfermenge wird auf mehrere Splitbehandlungen verteilt. Höchstmenge/Jahr: Kartoffeln 4 kg Reinkupfer/ha Wartefrist: 3 Wochen
	Disperss (frei) fe							
30 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Kocide Opti (Xn,N) Ba	3.5 kg	100.-					
35 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Cupravit blau (Xn,N) Ba	7.5 - 10 kg	95.- bis 127.-					
50 % Reinkupfer (Kupferoxychlorid)	Cuprofix (Xn,N) Sy	7 kg	107.- bis 126.-					
	Oxykupfer 50 (Xn,N) St	7 kg						
	Vitigran 50 (Xn,N) Om	7 kg						
	Kupfer 50 (Xn,N) CTA	7 kg						
25 % Reinkupfer (Kupferoxychlorid)	Flowbrix (N) LG	3 l	50.-					
	Cuprofix fluid (N) Sy	3 l	46.-					
23 % Reinkupfer (Kupferoxychlorid)	Funguran Flow (Xn,N) Om	5 l	128.-					
84.8 % Gelbsenfmehl	Tillecur (frei) Bi	6 kg pro 100 kg Saatgut	148.- /100kg Saatgut					Weizen: Stinkbrand
Pseudomonas chlororapsis	Cerall (frei) St	Beizung durch Saatguthandel						Korn: Stinkbrand Roggen, Triticale: Schneeschnitzel Weizen: Stinkbrand, Schneeschnitzel, Septoria
Coniothyrium minitans	Contans (frei) Bi	2 - 8 kg	133.- bis 530.-					Feldbau allg: Sclerotinia

Keimhemmung Kartoffeln

Kümmelöl 95 % D-Carvon	Talenton (Xi) Om	50 - 100 ml pro t Kartoffeln	8.- bis 17.- pro t				Wirkt nur in geschlossenen und dichten Lagern.
---------------------------	------------------	---------------------------------	-----------------------	--	--	--	---

Insektizidöle

Rapsöl 95 % (870 g/l)	Genol Plant (frei) Sy Zofal R (frei) St	10 bis 15 l pro 500 l Brühe	93.- bis 176.-				Pflanzkartoffeln: Blattläuse (gegen Virusübertragung); nur für anfällige Sorten zugelassen.
Rapsöl 85 % (779 g/l)	Telmion (frei) Om						
Mineralöl 99 % (842 g/l)	Spray Oil 7-E (frei) LG Zofal D (frei) St Mineralöl (frei) Om	7 l	37.- bis 41.-				Pflanzkartoffeln: Blattläuse (gegen Virusübertragung); Nur für anfällige Sorten in Basis Pflanzgut zugelassen.
Pinolene 70%	Heliosol (Xi) Om	2 l	41.-				Zur Erhöhung der Netz und Haftigenschaften

Molluskizide

Eisen-III-Phosphat 3 %	Sluux (frei) Bi	7 kg	50.-				gegen Acker- und Wegschnecken in Raps, Sonnenblumen und Futter- und Zuckerrüben. Behandlung bis max. 2 Wochen nach dem Auflaufen.
------------------------	------------------------	------	------	--	--	--	---

Gemüse allgemein

Insektizide, Mikroorganismen, Natürliche Feinde, Molluskizide

Wirkstoff oder Inhaltsstoff / Konzentration	Handelsbezeichnung (Gefahrensymbol) Firma	Dosierung %	Preis ca. für 1000 lt Spritzbrühe ca. 1 ha	bewilligt gegen						Bemerkungen
				Spinnmilben	Blattläuse	Weisse Fliege	Thrips	Kohlweissling	Kartoffelkäfer	
51 % (500 g/l) Fettsäuren	Natural (frei) Bi Siva 50 (frei) Om	2% 2%	285.- 338.-	●	●					Wartefrist: 7 Tage
8 % Pyrethrin 36 % Sesamöl	Pyrethrum FS (Xi,N) Bi	0.05 %	152.-	●	●	●	●			Zur Wirkungs-verbesserung können Rapsöle (Genol Plant, Telmion, Zofal D) beigemischt werden.
5 % Pyrethrin 20 % Sesamöl	Parexan N (N) Om	0.1 - 0.2%	196.- bis 392.-	●	●	●	●	●	●	Wartefristen: Freiland: 7 Tage Gewächshaus: 3 Tage
1.24 % (12.5 g/l) Rotenon	Sicid (Xn,N) St	0.5%	129.-	●	●	●	●			Wartefrist: 7 Tage
30 % (490 g/l) Quassiaextrakt	Quassan (frei) Bi	0.2%	410.-		●					Wartefristen: Freiland: 7 Tage Gewächshaus: 3 Tage
Azadirachtin A	NeemAzal-T/S (frei) Bi	0.3 - 0.5 %	258.- bis 430.-	●	●	●	●			Tomaten (Gewächshaus): Blattläuse (Röhrenläuse), Thrips, weisse Fliegen, Minierfliegen Gurke (Gewächshaus): Spinnmilben Wartefrist: 3 Tage
Azadirachtin A + B	Oikos (frei) LG	0.15%	253.-		●	●				Tomaten: Blattläuse, Weisse Fliegen Salate: Blattläuse
Bacillus thuringiensis var. Tenebrionis	Novodor 3 FC (frei) LG	0.3 - 0.5%	74.- bis 124.-						●	Auberginen: 3 lt gegen junge Larven, 5 lt gegen ältere Larven, nicht mit Kupfer mischen. Wartefrist: 7 Tage
44.2 % Spinosad	Audienz (N) Om Spintor (N) Bi	0.003 bis 0.005%	184.- bis 316.-					●	●	Kohlarten: Grosser/Kleiner Kohlweissling, Kohldreherz gallmücke, Kohlschabe, Kohleule, Kohlerdfloh Lauch/Schnittlauch/Zwiebeln: Minierfliegen, Thripse Gurken/Paprika/Tomaten: Eulenraupe, Thripse, Minierfliegen (ausser Gurke) Aubergine: Eulenraupe, Thrips, Kartoffelkäfer Spinat: Erd-, Eulenraupen. Wartefristen: Kohlarten, Lauch/Schnittlauch/Zwiebeln, Aubergine: 7 Tage Gurken/Paprika/ Tomaten: 3 Tage

Gemüse allgemein

Insektizide, Mikroorganismen, Natürliche Feinde, Molluskizide

Wirkstoff oder Inhaltsstoff / Konzentration	Handelsbezeichnung (Gefahrensymbol) Firma	Dosierung %	Preis ca. für 1000 lt Spritzbrühe ca. 1 ha	bewilligt gegen						Bemerkungen
				Spinnmilben	Blattläuse	Weisse Fliege	Thrips	Kohlweissling	Kartoffelkäfer	
Wirkstoff oder Inhaltsstoff /	Handelsbezeichnung (Gefahrensymbol) Firma	Dosierung %	Preis ca. für 1000	bewilligt gegen						Bemerkungen
Beauveria bassiana	Naturalis-L (frei) Bi	0.075 - 0.1%	74.- bis 99.-			●				Tomate/Peperoni: Weisse Fliegen Wartefrist: 3 Tage
bacillus Thuringiensis (Bt.) var. Israeliensis	Solbac (frei) Bi	0.25%	106.-							Gemüse (Jungpflanzen) / Gewürzkräuter: Trauermücken
Bacillus subtilis	FZB24 flüssig (frei) Ba	0.5%	99.-							Salat: Rhizoctonia-Fäule (Schwarzfäule).
Nematoden Phasmarhabditis hermaphrodita	Bioslug (frei) Bi	Packung für 60 m ²	54.-							Gegen Ackerschnecken.
Nematoden Steinernema carpocapsae	Carponem (frei) Bi	Packung für 50 bis 100 m ²	32.-							gegen Erdraupen und Maulwurfsgrillen.

Molluskizide

Eisen-III-Phosphat 3 %	Sluux (frei) Bi	7 kg	50.-							gegen Acker- und Wegschnecken. Behandlung bis max. 2 Wochen nach der Pflanzung, bzw. dem Auflaufen
------------------------	------------------------	------	------	--	--	--	--	--	--	---

Gemüse

Fungizide

Wirkstoff oder Inhaltsstoff / Konzentration	Handelsbezeichnung (Gefahrensymbol) Firma	Dosierung %	Preis ca. für 1000 lt Spritzbrühe ca. 1 ha	bewilligt gegen			Bemerkungen
				Gurken: Echter Mehltau	Tomaten: Echter Mehltau	Kürbisgewächse: Echter Mehltau	
							Tw = Teilwirkung Höchstmenge / Jahr: Gemüse 4 kg Reinkupfer/ha Wartezeit: 3 Wochen Wartezeit bei Tomaten und Auberginen: 3 Tage
30 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Kocide Opti (Xn,N) Ba	0.53 - 0.82% 0.23%	152.- bis 235.- 66.-				Obere Aufwandmenge Auberginen / Tomaten: Alternaria, Kraut- und Fruchtfäule, Septoria, bakterielle Fleckenkrankheit (Tw), bakterielle Tomatenwelke (Tw); Karotten: Alternaria-Möhrenschwärze Sellerie: Septoria-Blattflecken; Schwarzwurzeln: Weisser Rost; Untere Aufwandmenge: Randen: Cercospora, Ramularia Kohlarten (Jungpflanzen): Adernschwärze (Tw) Bohnen: Bohnenbrand (Tw), Fettfleckenkrankheit (Tw); Gurken: Eckige Blattfleckenkrankheit (Tw), Falscher Mehltau (Tw) Wartezeit: Aubergine/Tomate: 3 Tage rest 3 Wochen
35 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Cupravit blau (Xn,N) Ba	0.7 - 1% 0.35%	89.- bis 127.- 44.-				
24 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Cupro fl (Xn,N) St	0.75%-1.2%	182.- bis 291.-				
23 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Funguran Flow (Xn,N) Om	0.8%-1.1% 0.3%	205.- bis 282.- 77.-				
20 % Reinkupfer (Bordeaux-Brühe)	Bouillie bordelaise Disperss (frei) fe	1.3 - 1.8 % 0.5%	85.- bis 118.- 33.-				
50 % Reinkupfer (Kupferoxychlorid)	Cuprofix (Xn, N) Sy Oxykupfer (Xn, N) St Vitigran 50 (Xn, N) Om Kupfer 50 (Xn, N) CTA	0.5 - 0.7% 0.2%	75.- bis 132.- 32.-bis 36.-				
25 % Reinkupfer (Kupferoxychlorid)	Flowbrix (N) LG Cuprofix fluid (N) Sy	0.45 - 0.7% 0.2%	70.- bis 121.- 31.- bis 34.-				
15% Reinkupfer (Kupferoxysulfat)	Cuproxtat fl (N) LG	1.3% - 1.8% 0.5%	153.- bis 212.- 59.-				
50 % (489 g/l) Lecithin	Bio-Blatt Mehltamittel (Xi) Bi	0.15 %	33.-	<input type="checkbox"/>			Wartezeit: 3 Tage nicht mit Netzschwefel mischen
23 % (231g/l) Fenchelöl	Fenicur (Xi,N) Bi	0.4 %	157.-			<input type="checkbox"/>	Nur in gedeckte Kulturen Wartezeit: 3 Tage
80 % Schwefel	Thiovit Jet (frei) Sy Sufralo (frei) St Netzschwefel LG (frei) LG Elosal Supra (frei) Om Solvovit WG (frei) Ba Netzschwefel Stulln (frei) Bi	0.1 - 0.2 %	5.- bis 22.-		●	●	Wartezeit: 3 Tage
700 g/l Schwefel	Heliosoufre S (Xi) Om	0.1 - 0.2 %	10.- bis 19.-		●	●	Wartezeit: 3 Tage
85 % Kalium-Bicarbonat	Armicarb (frei) St	0.50%	107.-		●	●	Wartezeit: 3 Tage
999 g/l Schwefel	Fluidosoufre (Xi) fe	25 - 40 kg/ha	69.- bis 110.-			●	Wartezeit: 3 Wochen
Coniothyrium minitans (Mikroorganismen)	Contans WG (frei) Om	2 - 8 kg/ha	133.- bis 530.-				Gemüse allg.: Sclerotinia
Gesteinsmehl	Scania Vital Silica (frei) Bi	1 l Gebinde	90.-				Tomaten: Wundverschluss

Kohlgewächse

Insektizide, Mikroorganismen

Wirkstoff oder Inhaltsstoff / Konzentration	Handelsbezeichnung (Gefahrensymbol) Firma	Dosierung %	Preis ca. für 1000 lt Spritzbrühe ca. 1 ha	bewilligt gegen					Bemerkungen
				Kohlweissling	Blattläuse	Weisse Fliege	Kohleule	Kohlschabe	
50 % (500 g/l) Fettsäuren	Natural (frei) Bi	2%	285.-		●				Wartefrist: 7 Tage
	Siva 50 (frei) Om	2%	338.-						
30 % (490 g/l) Quassiaextrakt	Quassan (frei) Bi	0.2%	410.-		●				Wartefrist: 7 Tage
1.25 % (12.5 g/l) Rotenon	Sicid (Xn,N) St	0.5%	129.-		●	●			Wartefrist: 7 Tage
44.2 % Spinosad	Audienz (N) Om	0.03 - 0.04 %	184.- bis 249.-	●			●	●	Auch gegen Kohldrehherzgallmücke bewilligt.
	Spintor (N) Bi								
Bacillus thuringiensis var. kurstaki	Baktur (frei) Om	0.1%	56.-	●				●	Wartefrist: 7 Tage
	Delfin (frei) Bi	0.05%	42.-	●			●	●	Mit 0.06 % gegen Kohleule Wartefrist: 7 Tage

Kern- / Stein- und Beerenobst

Insektizide, Akarizide, Nützlinge

Wirkstoff oder Inhaltsstoff / Konzentration	Handelsbezeichnung (Gefahrensymbol) Firma	Dosierung %	Preis ca. für 1600 lt Spritzbrühe ca. 1 ha	bewilligt gegen										Bemerkungen		
				Frostspanner	Sägewespen	Birnblattsauger	Blattläuse	Mehlige Apfelblattlaus	Apfelfaltenlaus	grosse Obstbaumschildlaus	Austernschildläuse	Birnpockenmilben	Spinnmilben		Rostmilben	
4 % (10g/l) Azadirachtin A + B	NeemAzal-T/S (frei) Bi	0.15 - 0.25 %	206.- bis 344.-				●	●	●							Darf nur vor der Blüte oder nach der Blüte angewendet werden. Achtung: Phytotox bei Birnen Bienengift.
Azadirachtin A + B	Oikos (frei) LG	0.1%	270.-					●								Optimaler Applikationszeitpunkt BBCH 59 (Stadium E2).
30 % (490 g/l) Quassiaextrakt	Quassan (frei) Bi	0.2%	615.- bis 820.-		●		□									Anwendung beim Abblühen; nur bei Kern- u. Steinobst.
94,6 % Rapsöl	Genol Plant (frei) Sy	2 %	305.- bis 406.-	□			□			●		□	□			Für Austriebsbehandlungen.
85 % Rapsöl	Telmion (frei) Om Zofal R (frei) St	2 %	298.- bis 374.-													
99 % Mineralöl	Mineralöl (frei) Om Spray Oil 7-E (frei) LG Zofal D (frei) St	1 - 3.5 %	106.- bis 410.-	●						●	●	●	●			Anwendungskonzentration je nach Schädling. Zeitpunkt: beim Austrieb.
Paraffinöl (546 g/l)	Promanal (N) Bi	2%	254.-	●						●	●	●	●			Anwendungskonzentration je nach Schädling. Zeitpunkt: beim Austrieb.
50 % (500 g/l) Fettsäuren	Natural (frei) Bi Siva 50 (frei) Om	2 %	285.- bis 541.-				●							●		Wartefrist: 3 Wochen
8 % Pyrethrin 36 % Sesamöl	Pyrethrum FS (Xi, N) Bi	0.05 %	243.-	●			●									Auch gegen Blattwespenlarven bewilligt. Wartefrist: 3 Wochen
5 % Pyrethrin 20 % Sesamöl	Parexan N (N) Om	0.1%	314.-													
1.25 % Rotenon	Sicid (Xn,N) St	0.50 %	206.-	●		●	●							●		Wartefrist: 3 Wochen
95 % Kaolin	Surround (frei) St,Bi	2 %	127.-			●										1. Spritzung Februar/März, sobald die Adulten fliegen.Max. 4 Behandlungen pro Saison
80 % Schwefel	Netzschwefel (frei) Div.	0.75%	30.-											□		Beim Austrieb.
44.2 % Spinosad	Audienz (N) Om Spintor (N) Bi	0.02%	196.- bis 199.-	●												Apfel: Apfelblütenstecher; Apfel, Birne: Apfel-Schalenwickler, Kleiner Fruchtwickler

Kern-/ Stein- und Beerenobst

Mikroorganismen, Fermentationsprodukte von Bodenmikroorganismen, Beistoffe, Verwirrung

Wirkstoff oder Inhaltsstoff / Konzentration	Handelsbezeichnung (Gefahrensymbol) Firma	Dosierung %	Preis ca. für 1600 lt Spritzbrühe ca. 1 ha	bewilligt gegen							Bemerkungen
				Frostspanner	Schalenwickler	Apfelwickler	kleiner Fruchtwickler	Gespinnstmotte	Pflaumenwickler	Apfelblütenstecher	
Bacillus thuringiensis var. Kurstaki	Baktur (Xi) Om Delfin (Xi) Bi	0.10% 0.05%	90.- 67.-	●					●		Beim Auftreten sofort spritzen.
Granulose - Virus	Capex 2 (frei) Bi	0.006%	73.-		●						Vor der Blüte oder im Sommer Einsatz gegen die jungen Obstmaden kurz vor dem Schlüpfen. Je nach Flugverlauf mehrere Applikationen. Zu Madex 3 Zusatz von Zucker und Nu-Film-17 od. Humin Vital empfohlen. Wartefrist: 3 Wochen
	Granupom Neu (frei) Om	0.015 bis 0.03%	80.- bis 160.-			●					
	Carpovirusine 2 (frei) St	0.06%	90.-			●					
Verwirrungstechnik mit Pheromonen	Isomate-C Plus (Xi) Bi	1'000 Disp.	Preis auf Anfrage			●					Apfel, Birne
	Isomate-CLR (frei) Bi	1'000 Disp.		<input type="checkbox"/>	●						Apfel, Birne
	Isomate-CLR/OFM (frei) Bi	1'000 Disp.		<input type="checkbox"/>	●	<input type="checkbox"/>					Aprikose, Kernobst
	Isomate-CTT (Xi) Bi	500 Disp.			●						Apfel, Birne
	Isomate-C/OFM (Xi) Bi	1'000 Disp.			●	<input type="checkbox"/>					Kernobst
	Isomate-OFM Rosso (Xi) Bi	500 Disp.					●			●	Apfel Pflaume, Zwetschge
Nematoden Heterorhabditis sp.	Nematop (frei) Landi Reba	Packung für 100 m ²	54.- pro 100 m ²								Gegen gefurchten und schwarzen Dickmaulrüssler.
Aureobasidium pullulans	BlossomProtect (frei) Bi	1.2 %	208.-								Feuerbrand (Tw). Ab Blühbeginn. Alle 5 Tage wiederholen. Nicht bei Infektionsgefahr.
Bacillus subtilis	Serenade WPO (frei) St	0.625 %	261.-								
Beauveria brongniartii	Beupro (frei) Bi	30 - 50 kg	1119.- bis 1865.-								Gegen Maikäferlarven. Einsatz im Frühjahr nach dem Flugjahr.
96% Pinolene	Nu-Film-17 (Xi,N) Bi	0.1%	28.-								Zur Wirkungsverbesserung in Mischung mit Madex, Capex, Mycosan und Ulmasud.

Kern-, Stein- und Beerenobst

Insekten-Warnsysteme, Biotechnische Verfahren, Molluskizide

Wirkstoff oder Inhaltsstoff / Konzentration	Handelsbezeichnung (Gefahrensymbol) Firma	Preis	bewilligt gegen										Bemerkungen			
			Frostspanner	Apfelwickler	kl. Fruchtwickler	Schalenwickler	Apfelglasflügler	Blausieb	Pflaumenwickler	Kirschenfliege	Sägewespe	Ungleicher Holzbohrer		Himbeerkäfer		
76 % Fettsäuren 20 % Naturharze	Raupenleimringe (frei) LG	13.- (3 m)	●													Zur Überwachung an einzelnen Bäumen; Zur Bekämpfung an allen Bäumen anbringen.
Sexualhormon	Pheromonfallen (frei) Om Pheromonfallen (frei) Bi	42.-/Set 30.-/Set		●	●	●		●	●	●						Zur Überwachung der Schädlinge. Set besteht aus: 1 Falle, 2 Dispenser, 4 Leimböden. Für Blausieb spez. Fallentyp.
Gelbfalle	Rebell Kirschenfliegenfalle (frei) LANDI Schweiz Rebell Amarillo (frei) Bi	31.- 8 Fallen									●					Falleninstallation vor Beginn Farbumschlag.
Weissfalle	Rebell bianco (frei) Landi Schweiz	22.- 5 Fallen													<input type="checkbox"/>	2 bis 4 Kreuzfallen auf Bäumen anfälliger Sorten. Montage 1 Woche vor Blüte- beginn; Entfernung 1 Woche nach Blüte. Kontrolle: Mind 1 x pro Woche.
Alkoholfallen Rotfallen + Alkohol + Flasche	Rebell rosso (frei) Bi Holzbohrerfalle	33.- pro Falle (inkl. Alkohol)												●		Zur Flugüberwachung: 1 - 2 Fallen/ha Zur Befallsreduktion: 8 - 10 Fallen/ha

Molluskizide

Eisen-III-Phosphat 3%	Sluxx (frei) Bi	7 kg/ha														gegen Acker- und Wegschnecken in Erdbeeren
-----------------------	------------------------	---------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

Kernobst

Fungizide

Wirkstoff oder Inhaltsstoff / Konzentration	Handelsbezeichnung (Gefahrensymbol) Firma	Dosierung % kg/ha	Preis ca. für 1600 lt Spritzbrühe ca. 1 ha	bewilligt gegen					Bemerkungen
				Schorf	Echter Mehltau	Regenfleckenkrankheit	Birnenblütenbrand	Feuerbrand	
30 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Kocide opti (Xn,N) Ba	0.15 - 0.29%	66.- bis 135.-	●					Höchstmenge in kg/ha und Jahr: Kernobst: 1.5 kg Reinkupfer Wartefrist: 3 Wochen
35 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Cupravit blau (Xn,N) Ba	0.15 - 0.3% 0.075 - 0.15%	34.- bis 66.- 29.- bis 60.- 15.- bis 29.-						
24 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Cupro fl (Xn,N) St	0.15 - 0.3 % 0.075 - 0.15%	58.-bis 114.- 29.- bis 58.-						
23 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Funguran Flow (Xn,N) Om	0.15 - 0.3 % 0.075 - 0.15 %	31.- bis 61.- 61.- bis 123.-						
20 % Reinkupfer (Bordeaux-Brühe)	Bouille bordelaise Disperss (Xi,N) fe	0.25 - 0.5 % 0.125 - 0.25%	33.- bis 52.- 13.- bis 26.-						
50 % Reinkupfer (Kupferoxychlorid)	Cuprofix (Xn,N) Ma Oxykupfer 50 (Xn,N) St Vitigran 50 (Xn,N) Om Kupfer 50 (Xn,N) LG	0.1 - 0.2% 0.05 - 0.1%	18.- bis 36.- 9.- bis 19.-						
25 % Reinkupfer (Kupferoxychlorid)	Flowbrix (N) LG Cuprofix fluid (N) Sy	0.125 - 0.25% 0.06 - 0.125%	31.- bis 69.- 15.- bis 40.-						
15 % Reinkupfer (Kupferoxysulfat)	Cuproxat flüssig (N) LG	0.25 - 0.5% 0.125 - 0.25%	48.- bis 96.- 24.- bis 48.-						
80 % Schwefel	Elosal Supra (frei) Om Microthiol Spécial Dis. (Xi) fe Solfovit WG (frei) Ba Sufralo (frei) St Thiovit Jet (frei) Sy Netzschwefel Stulln (frei) Bi Netzschwefel LG (frei) LG	0.75% 0.3 - 0.5% 0.5 - 0.75%	94.- bis 103.- 15.- bis 67.- 67.- bis 101.-	<input type="checkbox"/>	●				Oberste Aufwandmenge: Austrieb Mittlere Aufwandmenge: Nach der Blüte Untere Aufwandmenge: Vor der Blüte Wartefrist: 3 Wochen
700 g/l Schwefel 117 g/l Pinienöl	Heliosoufre S (Xi) Om								
99 % Schwefel (Stäubemittel)	Fluidosoufre (Xi) fe	25 - 40 kg	69.- bis 110.-		●				Wartefrist: 3 Wochen
85 % Kalium-Bicarbonat	Armcarb (frei) St	0.3% 4.8 kg	103.-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			Wartefrist: 8 Tage Anwendung ab Austrieb
65 % schwefelsaure Tonerde 0.2 % Schachtelhalm-extrakt	Myco-Sin (Xi) Bi	0.5% 8 kg	96.-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Netzschwefel 0.3 - 0.5 %-ig zusetzen; Wartefrist: 3 Wochen gegen Feuerbrand. Schwefelzusatz nicht nötig.
50 % schwefelsaure Tonerde 41 % Schwefel 1 % Schachtelhalmextrakt	Myco-San (frei) Bi	0.8% 12.8 kg	126.-	<input type="checkbox"/>	●				Nicht mischen mit Kupfer, Capex, Madex und Natural. Wartefrist: 3 Wochen
29.7 % Kaliseife	Biofa Cocana RF (Xi) Bi	0.5 % 8 l	48.-			●			Wartefrist: 3 Wochen

Steinobst

Fungizide

Wirkstoff oder Inhaltsstoff / Konzentration	Handelsbezeichnung (Gefahrensymbol) Firma	Dosierung % kg/ha	Preis ca. für 1600 lt Spritzbrühe ca. 1 ha	bewilligt gegen						Bemerkungen
				Mehltau des Pflirsichs	Schorf des Pflirsichs	Kräuselerkrankheit des Pflirsichs	Schrotschuss	Bakterienbrand der Kirsche	Narren- + Taschenkrankh. Zwetschg	
30 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Kocide opti (Xn,N) Ba	0.29 - 0.47% 4.7 - 7.5 kg	132.- bis 215.-			●	●	●	●	Höchstmenge pro ha und Jahr: Steinobst 4 kg Reinkupfer Wartefrist: 3 Wochen
35 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Cupravit blau (Xn,N) Ba	0.3 - 0.45 % 3.2 - 8 kg	41.- bis 102.-							
24% Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Cupro fl (Xn,N) St	0.3 - 0.45 % 4.8 - 7.2 kg	116.- bis 175.-							
23% Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Funguran Flow (Xn,N) Om	0.3 - 0.45 % 4.8 - 7.2 l	123.- bis 184.-							
20% Reinkupfer (Bordeaux-Brühe)	Bouillie bordelaise Disperss (Xi,N) fe	0.5 - 0.75% 8 - 12 kg	52.- bis 78.-							
50% Reinkupfer (Kupferoxychlorid)	Cuprofix (Xn,N) Sy Oxykupfer 50 (Xn,N) St Vitigran 50 (Xn,N) Om Kupfer 50 (Xn,N) LG	0.2 - 0.3% 3.2 - 4.8 kg	51.- bis 86.-							
25% Reinkupfer (Kupferoxychlorid)	Flowbrix (N) LG Cuprofix fluid (N) Sy	0.25 - 0.4% 4 - 6.4 l	62.- bis 110.-							
15% Reinkupfer (Kupferoxysulfat)	Cuproxtat flüssig (N) LG	0.5 - 0.75% 8 - 12 kg	94.- bis 141.-			●	●	●	●	
80% Schwefel	Elosal Supra (frei) Om Microthiol Spécial Dis. (Xi) fe Sufralo (frei) St Solfovit WG (frei) Ba Thiovit Jet (frei) Sy Netzschwefel Stulln (frei) Bi Netzschwefel LG (frei) LG	0.3 - 0.5% 4.8 - 8 kg	15.- bis 39.-	●	●		●			Obere Aufwandmenge Nach der Blüte Untere Aufwandmenge: vor der Blüte Wartefrist: 3 Wochen Zusätzliche Bewilligung gegen Zwetschgenrost.
700 g/l Schwefel 117 g/l Pinienöl	Heliosoufre S (Xi) Om									
50 % schwefelsaure Tonerde 41 % Schwefel	Myco-Sin (Xi) Bi	0.5% 8 kg	96.-				●			Mit Netzschwefel 0.3 % mischen. Wartefrist: 3 Wochen
50 % schwefelsaure Tonerde 41 % Schwefel	Myco-San (frei) Bi	0.8% 12.8 kg	126.-				●			Wartefrist: 3 Wochen

Beerenobst

Fungizide

Wirkstoff od. Inhaltsstoff / Konzentration	Handelsbezeichnung (Gefahrensymbol) Firma	Dosierung %	Preis ca. für 1000 lt Spritzbrühe ca. 1 ha	bewilligt gegen					Bemerkungen
				Rostpilze	Echter Mehltau der Erdbeeren	Rutenkrankheit Him- Brommbeere	Blattflecken der Erdbeere	Blattfallkr. Johannis- Stachelbeere	
23 % Fenchelöl	Fenicur (Xi,N) Bi	0.4%	193.-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				Wartefrist: 3 Wochen
20% Reinkupfer (Bordeaux-Brühe)	Bouillie bordelaise Dis. (Xi,N)fe	0.5 - 1.3%	33.- bis 85.-			●			Höchstmengen pro ha und Jahr: 2 kg Reinkupfer Wartefrist: 3 Wochen
		0.25 - 0.75%	16.- bis 49.-				●	●	
30 % Reinkupfer	Kocide opti (Xn,N) Ba	0.29 - 0.7%	83.-bis 200.-			●			
		0.18 - 0.47%	52.-bis 135.-				●	●	
35 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Cupravit blau (Xn,N) Ba	0.3 - 0.7%	38.- bis 89.-			●			
		0.15 - 0.45%	19.- bis 57.-				●	●	
24% Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Cupro fl (Xn,N) St	0.75 -1.2%	182.- bis 291.-			●			
		0.45 - 0.75%	109.- bis 182.-				●	●	
23% Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Funguran Flow (Xn,N) Om	0.3 - 0.8%	77.- bis 205.-			●			
		0.15 - 0.5%	38.- bis 128.-				●	●	
50% Reinkupfer (Kupferoxychlorid)	Cuprofix (Xn,N) Ma Oxykupfer 50 (Xn,N) St Vitigran 50 (Xn,N) Om Kupfer 50 (Xn,N) LG	0.2 - 0.5 %	32- bis 90.-			●			
		0.1 -0.3%	18.- 54.-				●	●	
25% Reinkupfer (Kupferoxychlorid)	Flowbrix (N) LG Cuprofix fluid (N) Sy	0.25 - 0.6 %	39.- bis 103.-			<input type="checkbox"/>			
		0.15 - 0.4%	23.- bis 69.-				●	●	
15% Reinkupfer (Kupferoxysulfat)	Cuproxat flüssig (N) LG	0.5 - 1.3%	60.- bis 156.-			●			
		0.25 - 0.75%	30.- bis 90.-				●	●	
80% Schwefel	Elosal Supra (frei) Om Microthiol Spécial Dis. (Xi) fe Sufralo (frei) St Solfovit WG (frei) Ba Thiovit Jet (frei) Sy Netzschwefel Stulln (frei) Bi Netzschwefel LG (frei) LG	0.2 - 0.4%	6.- bis 34.-		●				Zusätzliche Bewilligung gegen Brombeermilben: Anwendung: 2 % - ig Nur in Erdbeeren bewilligt Wartefrist: 3 Wochen
700 g/l Schwefel 117 g/l Pinienöl	Heliosoufre S (frei) Om	0.2 - 0.4 %	19.- bis 39.-		●				Wartefrist: 3 Wochen
85 % Kalium-Bicarbonat	Armicarb (frei) St	0.5% 5 kg	107.-		●				Wartefrist: 3 Tage

Reben

Biotechnische Verfahren, Insektizide, Mikroorganismen, Molluskizide

Wirkstoff oder Inhaltsstoff / Konzentration	Handelsbezeichnung (Gefahrensymbol) Firma	Dosierung % lt/ha kg/ha	Preis ca. für 1000 lt Spritzbrühe	bewilligt gegen					Bemerkungen
				einb. Traubenwickler	bek. Traubenwickler	Kräuselmilben	Pockenmilben	Spinnmilben	
Pheromone	Isonet-E (Xi) Bi	500 Disp.	Preise auf Anfrage	●					Behandlung unmittelbar vor Flugbeginn der jeweils ersten Generation.
	Isonet-L (Xi) Bi	500 Disp.			●				
	Isonet-L Plus (frei) Bi	500 Disp.		□	●				
	Isonet-LE (Xi) Bi	500 Disp.		●	●				
	Bocep Viti (frei) LG	500 Disp.		●					
	Rak 1+2 (frei) LG	500 Disp.		●	●				
	Rak 2 (frei) LG	500 Disp.			●				
Bacillus thuringiensis var. kurstaki	Baktur (frei) Om	0.15%	101.-	●	●				Wartezeit: 3 Wochen Nur gegen Sauerwurm bewilligt. Zur Erhöhung der Wirksamkeit mit 1 % Zucker mischen.
	Delfin (frei) Bi	0.05%	50.-	●	●				
44.2 % Spinosad	Audienz (N) Om Spintor (frei) Bi	0.015%	92.- bis 95.-	●	●				Auch gegen Erdraupen, Springwurm und Rhombenspanner bewilligt. Teilwirkung gegen Thripse.
80 % Schwefel	Elosal Supra (frei) Om Microthiol Spécial Dis. (Xi) fe Solfovit WG (frei) Ba Sufralo (frei) St Thiovit Jet (frei) Sy Netzschwefel Stulln (frei) Bi Netzschwefel LG (frei) LG	2%	47.- bis 79.-			●	●		Nur als Austriebsspritzung mit 800 lt Wasser/ha.
99 % Mineralöl	Mineralöl (frei) Om Spray Oil 7-E (frei) LG Zofal D (frei) St	1 - 2 %	32.- bis 94.-			□	□	●	Austriebsspritzung
Heterorhabditis bacteriophora Photorhabdus luminescens	Nematop (frei) Landi Reba	Packung für 100 m ²	54.- pro 100 m ²						Gegen gefurchten und schwarzen Dickmaulrüssler bei Jungreben.

Reben

Fungizide

Wirkstoff oder Inhaltsstoff / Konzentration	Handelsbezeichnung (Gefahrensymbol) Firma	Dosierung % lt/ha kg/ha	Preis ca. für 1000 lt Spritzbrühe	bewilligt gegen							Bemerkungen
				Kräuselmilben	Pockenmilben	Schwarzflecken	Falscher Mehltau	Echter Mehltau	Botrytis	Rotbrenner	
30 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Kocide opti (Xn,N) Ba	0.0625%	18.-				●	□	□	□	Max. Kupfermenge/Jahr 4 kg Reinkupfer/ha im Durchschnitt über die letzten 5 Jahre, jedoch nicht über 6 kg Jahr. Wartefrist: 3 Wochen
		0.2%	57.-				●				
35 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Cupravit blau (Xn,N) Ba	0.15%	19.-				●	□	□	□	Obere Aufwandmenge: Abschlussbehandlung bis spätestens Ende August
		0.45%	57.-				●				
23 % Reinkupfer (Kupferhydroxid)	Funguran Flow (Xn,N) Om	0.15%	38.-				●	□	□	□	
		0.45%	115.-				●				
20 % Reinkupfer (Bordeaux-Brühe)	Bouillie bordelaise Dis. (Xi,N) fe	0.25%	16.-				●	□	□	□	
		0.75%	49.-				●				
50 % Reinkupfer (Kupferoxychlorid)	Cuprofix (Xn,N) Ma	0.1%	15.- bis 18.-				●	□	□	□	
	Oxykupfer 50 (Xn,N) St	0.3%	47.- bis 54.-				●				
	Vitigran 50 (Xn,N) Om Kupfer 50 (Xn,N) LG										
25 % Reinkupfer (Kupferoxychlorid)	Flowbrix (N) LG	0.125%	19.- bis 22.-				●	□	□	□	
	Cuprofix fluid (N) Sy	0.4%	62.- bis 69.-				●				
15 % Reinkupfer (Kupferoxysulfat)	Cuproxat flüssig (N) LG	0.25%	29.-				●	□	□	□	
		0.75%	88.-				●				
80% Schwefel	Elosal Supra (frei) Om Microthiol Sp. Dis. (frei) fe Solfovit WG (frei) Ba Sufralo (frei) St Thiovit Jet (frei) Sy Netschwefel Stulln (frei) Bi Netzschwefel LG (frei) LG	0.1 -0.2% 0.3 -0.4%	9.- bis 19.- 25.- bis 34.-						●		Höhere Aufwandmenge nur in Lagen mit starkem Befall Gegen Kräuselmilben und Pockenmilben 2 %-ig beim Knospenschwellen im Stadium B. Wartefrist: 3 Wochen
70 % Schwefel, 12 % Pinienöl	Heliosoufre S (Xi) Om	0.1 - 0.2% 0.3 - 0.4%	10.- bis 19.- 29.- bis 39.-						●		
99 % Schwefel Stäubeschwefel	Fluidosoufre (Xi) fe	25 - 40 kg	69.- bis 110.-						●		Vor- und Nachblütenbehandlung bis spätestens Mitte August
Ampelomyces quisqualis	Aq 10 (frei) Bi	35 g	70.-						□		Bis spätestens mitte August
65 % schwefelsaure Tonerde 0,2 % Schachtelhalm-	Myco-Sin (Xi) Bi	0.5% 5 kg	60.-					□	□	□	Nur in Kombination mit 0.3 % Schwefel einsetzen.
50 % schwefelsaure Tonerde, 41% Schwefel	Myco-San (frei) Bi	0.8 8 kg	104.- bis 130.-					□	□	□	Nur in Kombination mit 0.3 % Schwefel einsetzen.
23 % Fenchelöl	Fenicur (Xi,N) Bi	0.4% 4 l	157.-						□		Vor- und Nachblütenbehandlung bis spätestens Mitte August
96 % Pinolene	Nu-Film-17 (frei) Bi	0.1% 1 kg	28.-								Wirkungsverbesserung bei Kupfer- Tonerde und Schwefelprodukten.

Siliermittel

Mittel zur Förderung der Milchsäuregärung und Hemmung der Gärschädlinge

Wirkstoff oder Inhaltsstoff	Handelsbezeichnung (Gefahrensymbol) Firma	Dosierung für 1m ³ Silage	Kosten Fr. pro m ³ Silage	Bemerkungen
Milchsäurebakterien homofermentativ	Ecosyl 66 wasserlöslich (wl) (frei) fe	3.8 g	2.50.-	Siliermittel auf der Basis von homofermentativen Milchsäurebakterien. Zur Verbesserung des Gärverlaufs und der Milchsäuregärung. Erhöhung der Futteraufnahme und der Verdaulichkeit. Steigerung der Milchleistung und Mastleistung.
	Ecosyl 66 Granulat (frei) fe	250 g	2.70.-	
	Kofasil lac (frei) LG	3 g	2.45.-	
	Biomax neu (frei) Om	0.9 g	2.-	
	Ecosyl ULV (frei) fe	13 ml	2.30.-	Für den direkten Einsatz auf dem Feldhäcksler. Sehr Hochkonzentriertes Produkt, daher hat es eine sehr geringe Aufwandmenge.

Stallfliegenmittel

Mittel zur Bekämpfung der adulten Fliegen

Wirkstoff oder Inhaltsstoff	Handelsbezeichnung (Gefahrenbezeichnung) Firma	Bemerkungen
Spinosad	Spy (N) No	Fliegenködergranulat zur Anwendung in allen Ställen.

Mittel zur Fliegenmadenbekämpfung

Wirkstoff oder Inhaltsstoff	Handelsbezeichnung (Gefahrenbezeichnung) Firma	Bemerkungen
Nützlinge	Güllefliegen (frei) Landi Reba	Gegen Fliegenmaden in Schwemmkanälen.
Nützlinge	Schlupfwespen (frei) Landi Reba	Einsatzbereich: Festmist (Tiefstreu) im Schweine-, Rinder-, Pferdestall u. a.

Desinfektionsmittel

Desinfektionsmittel nur für Ställe (nicht an Tieren anwenden)

Wirkstoff oder Inhaltsstoff	Handelsbezeichnung (Gefahrenbezeichnung) Firma	Bemerkungen
35 % Wasserstoffperoxid	Wasserstoffperoxid (Xn) Div.	
65 % Ameisensäure	Ameisensäure (Xi) Div.	Zur Desinfektion von Transportfahrzeugen bei 20 Grad
85 % Ameisensäure	Ameisensäure (Xi) Div.	
Zitronensäure	Zitronensäure (Xi) Div.	Keine Anwendung als alleiniger Wirkstoff in der Tierhaltung
Peressigsäure; Wasserstoffperoxid	Halades 01 (O, C) Halag	Saures Flächendesinfektionsmittel für Ställe, Desinfektion von Futterleitungen.

Dünger und Handelssubstrate

Düngername	Zusammensetzung	Nährstoffgehalt %	Fr./100 kg	Bemerkungen
------------	-----------------	-------------------	------------	-------------

N-reiche Dünger (fest und flüssig)

			OS	N	P2O5	K2O	Mg	Ca		
N-Bio	La	Horn-. Federmehl, Traubentrester, Vinasse	70	10					102.-	
Azoplum	La	Federmehl	75	12					100.-	

P-reicher Dünger

			OS	N	P2O5	K2O	Mg	Ca		
Granuphos 18	La	Rohphosphat, Dolomit			18		4.8	26	62.65	
Calcophos 9 %	La	Dolomit, Rohphosphat			9		6.5	24	56.70	

K-reiche Dünger

Kalidünger dürfen nur bei nachgewiesenem Kalimangel (mittels Bodenproben) eingesetzt werden (Beratungsdienst kontaktieren)

			OS	N	P2O5	K2O	Mg	Ca		
Kalimagnesia	La	Kaliumsulfat, Magnesiumsulfat				30	6		74.20	chlorfrei 19% S
Kalisulfat	La	Kaliumsulfat				50			89.90	chlorfrei 18% S
Solupotasse	La	Kaliumsulfat				50			112.25	18 % Schwefel

Mehrnährstoffdünger

			OS	N	P2O5	K2O	Mg	Ca		
Landor Vita	La	pelletierter Hühnermist	8	3.5	2.8	1.9	0.2		35.-	
Vivasol	La	pelletierter Hühnermist	85	4.6	3.3	2.5	0.6		45.80	

Düngername	Zusammensetzung	Nährstoffgehalt %	Fr./100 kg	Bemerkungen
------------	-----------------	-------------------	------------	-------------

Kalkdünger

			OS	N	P2O5	K2O	Mg	Ca		
AGRO Düngkalk	fe	Kohlensaurer Kalk					0.6	38	14.-	Ideal zum Aufkalken
Feuchtkalk	La	Kohlensaurer Kalk						34	ab 12.50	Ideal zum Aufkalken
Hasler (80/10) Düngkalk	La	Kohlensaurer Magnesiumkalk					3	32	33.50	600 – 900 kg/ha
Magnesiumkalk Dolomit	La	Kohlensaurer Magnesiumkalk					11	21	33.50	erhöhter Magnesiumgehalt 400 – 600 ka/ha

Gesteinsmehle

			SiO2	N	P2O5	K2O	Mg	Ca		
Urgesteinsmehl	La	vulkanisches Urgesteinsmehl	48			5.1	0.6	5.7	38.-	
Steinmehl	La	Steinmehl	58				1.2	8	35.50	siliziumreich
Bio-Lit	La	Urgesteinsmehl aus Diabas	50		0.4	2.2	2.4	1.2	33.-	

Algenprodukte

			OS	N	P2O5	K2O	Mg	Ca		
Hasolit Kombi	La	Meeresalgenkalk, Dolomit					3.8	35	46.80	granuliert 300 – 600 kg/ha
Glenactin 290 B	La	Meeresalgenkalk					2.5	28	71.80	200 - 500 kg/ha

Flüssigdünger aus Meeresalgen

			OS	N	P2O5	K2O	Mg	CaCO3		
Algan	Om	Braunalgenextrakt		1		4.2		10	10 lt 271.- 20 lt 520.-	in allen Kulturen 5 – 7 l/ha
Goemar GA 14	St	Braunalgenextrakt							5 lt 155.50	in allen Kulturen 2 l/ha

Hofdüngerveredlung

			OS	N	P2O5	K2O	Mg	Ca		
Amelgo - Verde	La	Pflanzl. Oele, Meeralgen, ätherische Oele, Pflanzenextrakte, Limonen-Terpene, Alkohol							25 lt 174.-	für Gülle und Kompost
Hasorgan MC flüssig	La	Braunalgenextrakt				3.3			20 lt 122.80 200lt 1128.-	für Gülle
Hasolit Pulver	La	Meeresalgenkalk					2.6	30	48.70	für Gülle und Kompost
Microbactor	La	Bakterienkulturen							3.78lt /128.-	für Gülle
L 9010	La	Bakterienkulturen							5 lt / 128.-	für Gülle
Landor Schwefel	La	Schwefel 80 %							100 kg / 260.-	für Gülle 25 kg Säcke

Blatt- und Spurenelemente

Der Einsatz von Spurenelementen sowie von rasch wirksamen Calcium- und Magnesiumdüngern ist **meldepflichtig** und an weitere Auflagen gebunden (Beratungsdienst kontaktieren)

			Ca	Mg	Fe	Bor	Mn	Zn	Autwandsmenge pro ha	
Kieserit	La	Magnesiumsulfat		16					100 - 200 kg	Streuqualität
Epsos Top	La	Magnesiumsulfat		10					4 – 8 kg	Streuqualität
Epsos Microtop	La	Magnesiumsulfat, Borsäure, Zinksulfat		9		1	1		4 – 8 kg	Streuqualität
Epsos Combitop	La	Magnesium-, Mangan-, Kupfer-, Zinksulfat		7.8 0			3		4 – 8 kg	Streuqualität
Bortrac	La	Bor					15		2 - 3 lt	Spritzqualität
Borax	La	Natriumtetraborat					15		10 - 20 kg	Streuqualität
Mantrac	La	Mangan					50		1 - 3 lt	Spritzqualität
Mangansulfat	La	Mangansulfat					32		2 - 5 kg	Spritzqualität
Optima Mn	La	Mn-Chelat					6		3 - 4 lt	Spritzqualität
Stopit	La	Calciumchlorid	12						1 - 2 lt	Spritzqualität
Zintrac	La	Zink						70	1 lt	Spritzqualität

Handelssubstrate

			NH ₄ -N µmol/l	NO ₃ -N µmol/l	P µmol/l	K µmol/l	Salz µS/cm	pH (H ₂ O)	
Terreau B2	fenaco	Torf (70%), Grünkompost, Guano							70 lt Preis auf Anfrage
ProTer+ Profi Bio- Presstopferde	ProTer fenaco	Torf (70%), Grünschnitt-Kompost, Landor Bio N, Hornmehl	700	1000	770	3300	950	5.8 - 6.2	70 lt Preis auf Anfrage
ProTer+ Profi Anzucht-Substrat Typ 7	ProTer fenaco	Torf (70%), Grünschnitt-Kompost, Landor Bio N, Hornmehl	700	900	600	3700	740	6.2- 6.4	70 lt Preis auf Anfrage
ProTer+ Profi-Topf-Container Substrat Typ 9	ProTer fenaco	Torf (45%), Rinden-Kompost, Holzfaser, Landor Bio N, Hornmehl	150	950	800	2800	540	6.2- 6.4	70 lt Preis auf Anfrage
ProTer+ Profi-Topf- Kräuter-Substrat Typ 8	ProTer fenaco	Torf (30%), Rindenkompost, Cocopeat, Landor Bio N, Hornmehl	300	950	700	4300	750	6.2- 6.9	70 lt Preis auf Anfrage



Foto: agrarfoto.com

LANDOR Desical

Hygieneprodukt zum Einstreuen

Ihre Ziele

- Niedrige Zellzahlen, auch im Sommer
- Saubere Euter und Zitzen
- Hygienische Verhältnisse im Liege- und Laufbereich
- Gesundes Stallklima
- Gesunde, harte Klauen
weniger Klauenerkrankungen

Die Lösung heisst LANDOR Desical

Im Biolandbau zugelassen

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
0800 LANDOR
landor.ch

LANDOR
fenaco Genossenschaft
Auhafen, 4127 Birsfelden
Telefon 061 377 70 70
Fax 061 377 70 77
E-Mail info@landor.ch

LANDOR

Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch

AGARTY 1000-05 KA 12.11